



# TREND RADAR

## COVID-19

**Sicherheits- und verteidigungspolitische  
Meinungsbilder in Zeiten der Pandemie**

01.10.2020



**Kompakte Ergebnisse zur  
inneren und sozialen Lage**

**WIR SCHÜTZEN ÖSTERREICH.**

   [bundesheer.at](https://www.bundesheer.at)



**UNSER HEER**

**Autoren:**

Wolfgang H. PRINZ  
Stefan RAKOWSKY  
Stefan LACKINGER  
Stephan HEISIG

**Kontakt:**

Landesverteidigungsakademie  
Zentrum für menschenorientierte Führung und Wehrpolitik  
Roßauer Lände 1, 1090 Wien  
E-Mail: [lvak.zmfw.insozl@bmlv.gv.at](mailto:lvak.zmfw.insozl@bmlv.gv.at)  
Tel.: +43(0)50201 10 28412

# Übersicht

Die diesjährigen Ausgaben des Trend Radars befassten sich bereits umfassend mit dem Bedrohungserleben der Bevölkerung im Verlauf der COVID-Krise sowie der Akzeptanz von Assistenzeinsatz und Milizmobilisierung.

Das aktuelle Trend Radar gewährt einen tieferen Einblick in die Auswirkungen der Krise. Im Zentrum stehen dabei die Ergebnisse der **jährlichen Studie zu sicherheits- und verteidigungspolitischen Meinungsbildern** des Zentrums für menschenorientierte Führung und Wehrpolitik (ZMFW), die heuer im Juli durchgeführt wurde.

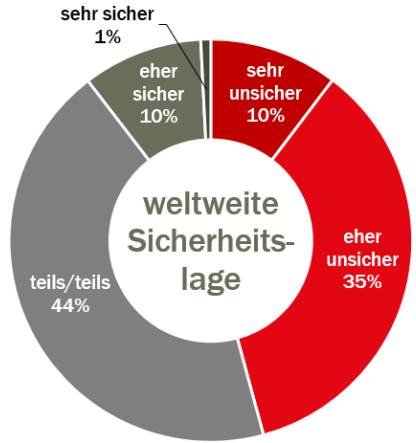
Der Vergleich mit Befragungsdaten aus dem Vorjahr ergibt dabei eine zentrale Erkenntnis: während sich die **Kernhaltung der Bevölkerung** zu Sicherheit und Verteidigung als weitgehend stabil erweist, beeinflusst die Pandemie nicht nur deren **Bedrohungserleben**, sondern auch das **Verhältnis zu internationaler Solidarität und geopolitischen Akteuren**.

## Kernaussagen:

- ▶ Die **Sicherheitslage** wird pessimistischer als im Vorjahr eingeschätzt. Der Großteil der Bevölkerung fühlt sich jedoch persönlich sicher.
- ▶ Neben der Pandemie dominieren Klimawandel, Verunsicherung in Zusammenhang mit neuen Medien, existentielle Sorgen, Zuwanderung und Katastrophen das **subjektive Bedrohungserleben**.
- ▶ Die **Neutralität** findet unverändert bei ~80% der Bevölkerung Zuspruch.
- ▶ Obwohl nach wie vor eine Mehrheit das **Engagement Österreichs im Rahmen des internationalen Krisenmanagements** befürwortet, ist die Zustimmung hierzu im Vorjahresvergleich gesunken.
- ▶ Knapp jede/jeder Dritte wäre bereit, Österreich im Falle eines militärischen Angriffs **mit der Waffe zu verteidigen**.
- ▶ Trotz eines leichten Rückgangs befürwortet nach wie vor die Mehrheit der Bevölkerung die **gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik** der EU sowie eine europäische Streitkräftekooperation.
- ▶ Drei von vier Österreicherinnen und Österreicher erwarten sich **militärische Hilfe der EU-Staaten** im Falle eines Angriffs auf Österreich. Umgekehrt zeigt sich lediglich knapp ein Drittel der Bevölkerung bereit, andere EU-Staaten militärisch zu unterstützen.
- ▶ Das Verhältnis zu **NATO und USA** ist nach wie vor von großer Skepsis geprägt und auch **Russland** wird heuer kritischer als im Vorjahr gesehen.

# Sicherheitsempfinden

Die **weltweite Sicherheitslage** wird im Allgemeinen kritisch gesehen. Knapp die Hälfte der Österreicherinnen und Österreicher (45%) beurteilt diese als eher oder sehr unsicher. Männer schätzen die weltweite Lage etwas positiver (14% sehr oder eher sicher) ein als Frauen (7% sehr oder eher sicher). Im Vergleich zum Vorjahr zeigt sich zudem eine pessimistischere Beurteilung der globalen Lage (2019: insgesamt 39% sehr oder eher unsicher).

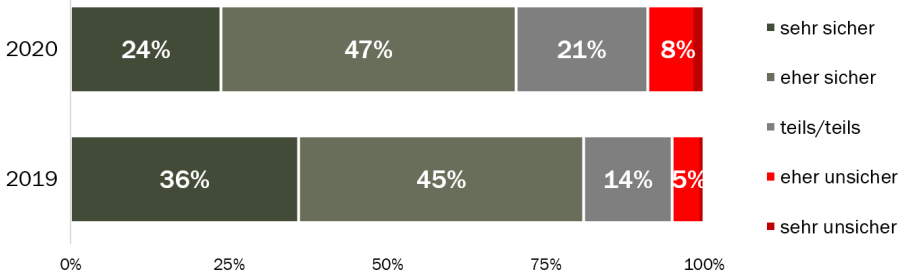


**65%**

der Österreicherinnen und Österreicher beurteilen die **Sicherheitslage in der Republik Österreich** hingegen als sehr oder eher sicher. Etwa jede bzw. jeder Zehnte (11%) sieht die Lage dagegen als sehr oder eher unsicher an.

Trotz dieser grundsätzlich positiven Einschätzung zeigt sich im Vergleich zum Vorjahr (76%) auch hinsichtlich der Sicherheitslage in Österreich eine deutlich pessimistischere Haltung. Ein ähnlicher Trend findet sich weiters im Bereich des **persönlichen Sicherheitsempfindens**: während im Jahr 2019 rund 81% angaben, sich persönlich sehr oder eher sicher zu fühlen, beträgt dieser Anteil im Sommer 2020 lediglich 71%.

## Wie sicher fühlen Sie sich persönlich zurzeit? Ich fühle mich persönlich...



Außerdem zeigt sich auch in Bezug auf das persönliche Sicherheitsempfinden ein deutlicher Geschlechtsunterschied. So fühlt sich knapp jeder dritte Österreicher (30%) im Vergleich zu jeder fünften Österreicherin (19%) persönlich sehr sicher.

# Bedrohungswahrnehmung

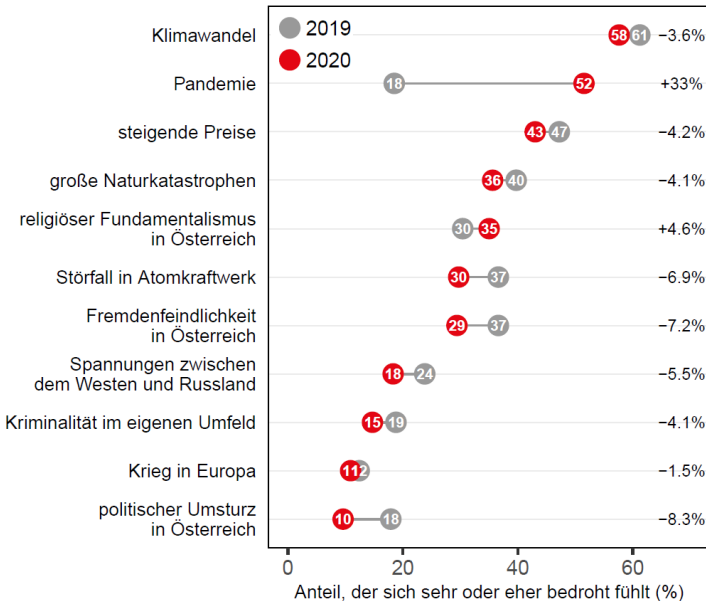
Trotz eines leichten Rückgangs im Vergleich zum Vorjahr stellt der **Klimawandel** nach wie vor die Hauptsorge der Bevölkerung dar: rund Sechs von Zehn (58%) fühlen sich sehr oder eher bedroht.



Darüber hinaus dominieren **Pandemie** (52%), **Verbreitung von Falschinformationen** (über das Internet: 43%, in Zeitungen, Fernsehen oder Radio: 37%), **steigende Preise** (43%), **Kriminalität im Internet** (40%), **unzureichende finanzielle Absicherung im Alter** (36%), **Zuwanderung** (36%) und **Naturkatastrophen** (36%) das gegenwärtige Bedrohungserleben.

Im **Vorjahresvergleich** zeigen sich keine bedeutenden Veränderungen in Bezug auf Befürchtungen in Zusammenhang mit politischem Extremismus in Österreich (32%), Internetangriffen (26%), sozialen/politischen Spannungen in Österreich (23%), technischen Katastrophen (20%), Arbeitsplatzverlust (18%), Zerfall der EU (16%) und Terroranschlägen in Österreich (14%). Demgegenüber stehen zahlreiche Bedrohungsfaktoren, die im Angesicht der Pandemie in den Hintergrund gerückt sind.

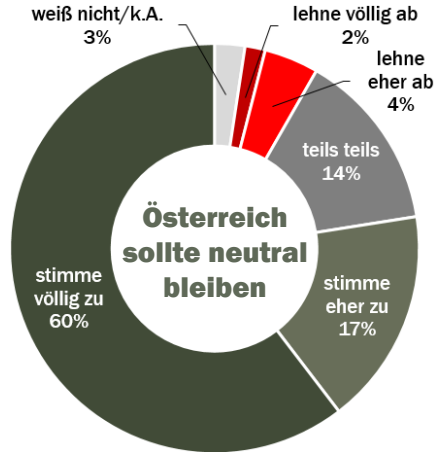
## Veränderungen im Bedrohungserleben im Vergleich zum Vorjahr\*



\* nur statistisch signifikante Unterschiede ( $\alpha=0.05$ )

# Außen- und verteidigungspolitische Grundhaltungen

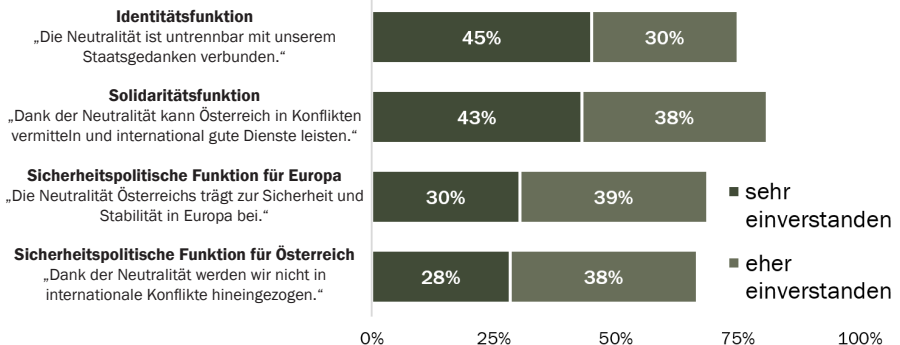
Das **Interesse für Verteidigungspolitik** ist grundsätzlich gering: während rund die Hälfte der Bevölkerung (48%) angibt, sich sehr oder eher stark für Politik im Allgemeinen zu interessieren, wird dies in Bezug auf Verteidigungspolitik nur von knapp einem Viertel bekundet (23%). Frauen (12%) äußern zudem ein wesentlich geringeres Interesse an Verteidigungspolitik als Männer (35%). Weiters zeigen sich die jüngeren Generationen (bis 39 Jahre: 18-20%) weniger interessiert als Personen über 40 Jahre (23-26%).



Kern des verteidigungspolitischen Selbstverständnisses ist die **Neutralität**, die wie bereits im Vorjahr bei knapp acht von zehn Österreicherinnen und Österreicher (78%) Zustimmung findet. Die höchste Befürwortung zeigt sich dabei unter Frauen (80%, Männer: 75%) und älteren Personen (bis 23 Jahre: 66%, ab 60 Jahre: 82%). Deutlichen Einfluss hat auch das Bildungsniveau, wobei sich noch mehr Personen mit Pflichtschulabschluss (81%) als Akademikerinnen bzw. Akademiker (73%) für die Neutralität aussprechen.

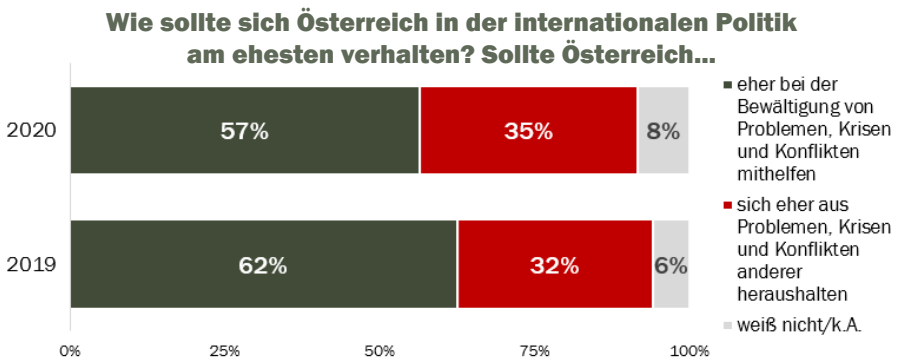
Die Neutralität wird dabei vor allem in ihrer **identitätsstiftenden und solidarischen Funktion** (im Sinne einer Vermittlerrolle Österreichs in internationalen Konflikten) interpretiert. Sicherheitspolitische Funktionen rücken hingegen eher in den Hintergrund.

## Funktionen der Neutralität



Die **Verantwortung für die Sicherheit Österreichs** schreibt die Bevölkerung primär dem eigenen Land zu. So stimmt knapp die Hälfte der Österreicherinnen und Österreicher (46%) der Aussage zu, dass Österreich vor allem alleine für seine Sicherheit sorgen sollte, ein Drittel (32%) antwortet hierauf „teils/teils“ und lediglich jede/jeder Fünfte (19%) lehnt dies ab.

Darüber hinaus tritt die Mehrheit der Österreicherinnen und Österreicher (57%) nach wie vor für eine **Beteiligung Österreichs an der internationalen Krisenbewältigung** ein, wenn auch in geringerem Ausmaß als noch im Jahr 2019.



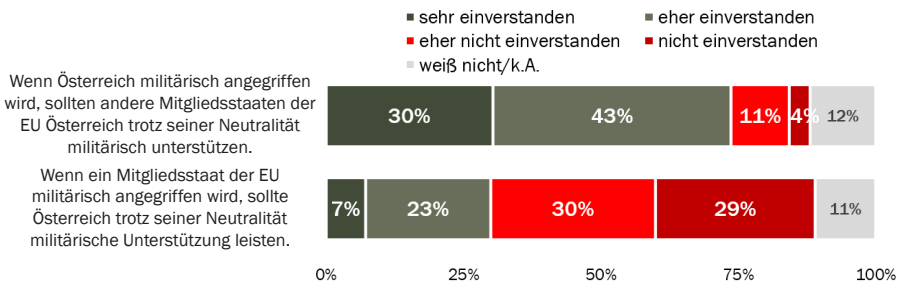
Bezüglich der **Mittel**, die Österreich in der Außen- und Sicherheitspolitik einsetzen sollte, zeigen sich deutliche Präferenzen für Diplomatie (77%), Entwicklungshilfe (64%) und Rüstungskontrolle (62%). Während Ausbildungs- (48%) und Stabilisierungseinsätze (45%) des Bundesheeres noch relativ breite Zustimmung finden, werden Kampfeinsätze (10%) nur von einer Minderheit befürwortet.

Auch in Bezug auf die **allgemeine Wehrbereitschaft** ergibt sich ein ähnliches Bild: demzufolge äußert knapp ein Drittel (29%) der Bevölkerung die grundsätzliche Bereitschaft, Österreich im Falle eines militärischen Angriffs mit der Waffe zu verteidigen. Dabei zeigen sich insbesondere erhebliche Unterschiede zwischen Männern (42%) und Frauen (17%).



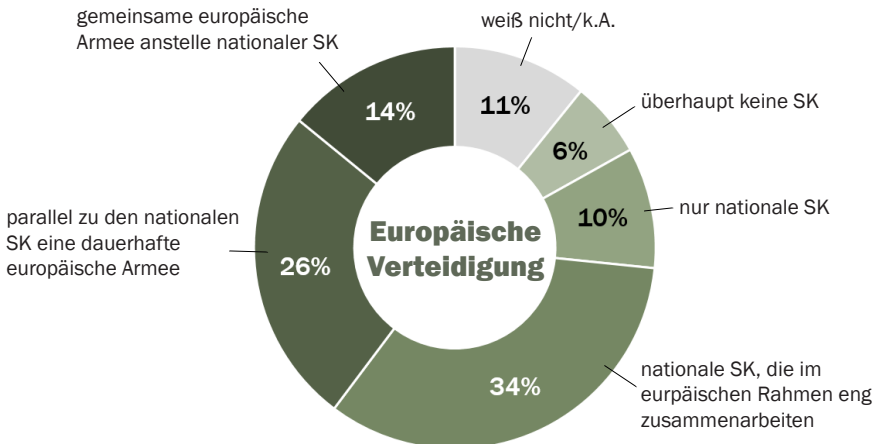
# Haltung zur Europäischen Union und GSVP

Trotz einer im Vergleich zum Vorjahr geringeren subjektiven Verbundenheit mit Europa (2020: 59%, 2019: 68%) und der Europäischen Union (2020: 42%, 2019: 51%) findet die **gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik der EU** mehrheitliche Zustimmung (61%). Drei von vier (73%) Österreicherinnen und Österreicher erwarten sich weiters, dass Mitgliedsstaaten der EU Österreich im Falle eines Angriffs militärisch unterstützen. Die Bereitschaft zu eigenem solidarischem Handeln ist hingegen wesentlich geringer ausgeprägt (30%).



Weiters ist die Befürwortung einer **EU-Armee** (37%) im Vergleich zum Vorjahr (42%) merklich gesunken. Dennoch tritt eine klare Mehrheit der Bevölkerung für eine Kooperation innerhalb Europas hinsichtlich der Streitkräfteorganisation ein (73%). Ein Drittel der Österreicherinnen und Österreicher (34%) spricht sich dabei für nationale Streitkräfte aus, die eng im europäischen Rahmen zusammenarbeiten.

## Wie sollten Ihrer Meinung nach in Zukunft die Streitkräfte (SK) innerhalb Europas organisiert werden?

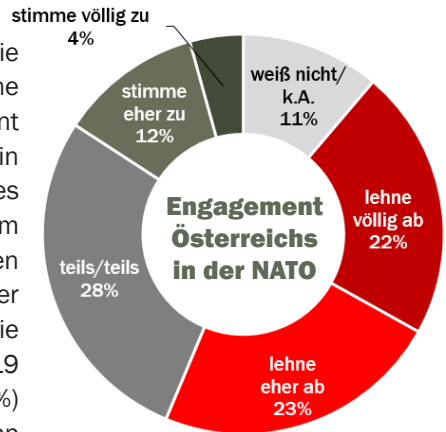




## Haltung zu den USA, Russland und China

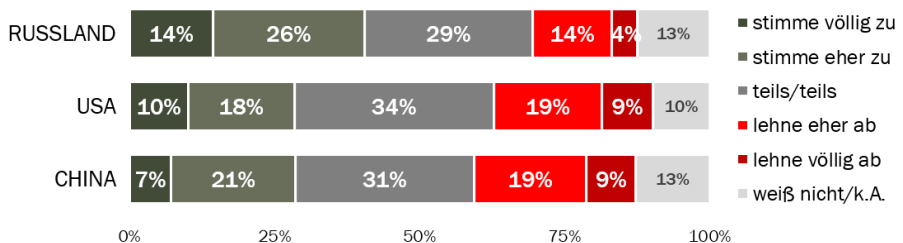
Ein Drittel (34%) der Bevölkerung zeigt sich besorgt, dass es zu einem neuen „**kalten Krieg**“ zwischen Russland und dem Westen kommen könnte. Ein weiteres Drittel zeigt sich diesbezüglich unschlüssig (34%) und ein Viertel (25%) macht sich dezidiert keine Sorgen in diesem Zusammenhang.

Gegenüber der **NATO** nehmen die Österreicherinnen und Österreicher eine sichtlich kritische Haltung ein. So lehnt knapp die Hälfte der Bevölkerung (45%) ein sicherheits- bzw. verteidigungspolitisches Engagement Österreichs in der NATO ab. Im Vergleich zum Vorjahr bestehen hingegen etwas geringere Vorbehalte hinsichtlich der weiteren Einbindung der **USA** in die Verteidigung Europas. Während diese 2019 von lediglich jeder/jedem Sechsten (16%) befürwortet wurde, spricht sich 2020 knapp ein Viertel (23%) dafür aus.



Generell setzt sich jedoch die bereits im Vorjahr festzustellende Skepsis gegenüber den USA auch im Jahr 2020 fort. Beispielsweise sieht lediglich knapp jede/jeder Zehnte (9%) die USA als zuverlässigen Partner Österreichs an. Zugenommen hat allerdings auch eine kritische Haltung gegenüber **Russland**: so äußert heuer nur ein Fünftel (20%) im Vergleich zu einem Viertel (25%) im Jahr 2019, dass Österreich mehr Verständnis für die Position Russlands haben sollte. In Bezug auf das Bedrohungserleben zeigt der **Vergleich zwischen USA, Russland und China** dennoch eine tendenziell positive Haltung gegenüber Russland.

### Die Außen- und Sicherheitspolitik von ... ist keine Bedrohung für die Sicherheit Österreichs.



# Detailergebnisse\*

## Studiendesign, -auswertung und -analyse:

Landesverteidigungsakademie / Zentrum für menschenorientierte Führung und Wehrpolitik (ZMFW)

Stiftgasse 2A, 1070 Wien

Postadresse: Roßauer Länder 1, 1090 Wien

## Datenerhebung und Erstauswertung:

Market Marktforschungs GmbH & CoKG

Klausenbachstraße 67, 4040 Linz

### Stichproben:

2020: N = 1.408

2019: N = 1.412

jeweils repräsentativ für österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren

### Befragungsart:

computerassistierte Web-Interviews (CAWI) und computerassistierte persönliche Interviews (CAPI)

### Befragungszeiträume:

14.-28.07.2020

04.-22.07.2019

### Schwankungsbreite:

max. +/- 2.66%

Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Sicherheitslage der Republik Österreich? Die Lage in der Republik Österreich ist alles in allem...

	sehr sicher	eher sicher	teils/teils	eher unsicher	sehr unsicher	keine Antwort
2020	17.6	47.5	23.7	8.7	2.5	0.1
2019	26.6	49.2	17.1	5.6	1.5	0.1

Wie sicher fühlen Sie sich persönlich zurzeit? Ich fühle mich persönlich...

	sehr sicher	eher sicher	teils/teils	eher unsicher	sehr unsicher	weiß nicht	keine Antwort
2020	24.3	46.6	20.7	6.7	1.5	0.1	0.1
Männer	29.8	45.3	17.4	5.5	1.8	0	0.1
Frauen	19.2	47.9	23.7	7.7	1.2	0.1	0.1
2019	36	44.9	14.2	3.6	1.2	0	0.1

Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Sicherheitslage weltweit? Die weltweite Lage ist alles in allem...

	sehr sicher	eher sicher	teils/teils	eher unsicher	sehr unsicher	weiß nicht	keine Antwort
2020	0.8	9.6	43.7	35.4	10.3	0.1	0.1
Männer	1.4	12.5	42.5	33.2	10.2	0.2	0.2
Frauen	0.4	7	44.6	37.4	10.4	0	0.1
2019	1.3	13.7	45.8	31.9	7.2	0.1	0

\* Angaben in Prozent. Durch Rundungen ergeben die Zeilensummen Werte von 99% bis 101% und es kann zu geringfügigen Abweichungen zu den im Text präsentierten Grafiken kommen.

## Inwieweit fühlen Sie sich persönlich zurzeit durch folgende Faktoren bedroht?

	stark bedroht	eher bedroht	teils/teils	eher nicht bedroht	überhaupt nicht bedroht	trifft nicht zu	weiß nicht	keine Antwort
<b>Weltweiter Klimawandel durch die globale Erwärmung</b>								
2020	27.6	30	24.4	10.8	5.8	0	0.6	0.9
2019	30.7	30.5	23.9	10.4	4.2	0	0.1	0.2
<b>Weltweite Ausbreitung einer gefährlichen Krankheit oder Seuche</b>								
2020	17.4	34.1	28.8	14.1	3.9	0	0.8	1
2019	4	14.5	25.5	40.3	14.9	0.1	0.3	0.4
<b>Verbreitung von falschen Informationen über das Internet (z.B. in sozialen Medien)</b>								
2020	15.9	26.8	29.2	18.6	7.7	0	0.8	1
<b>Verbreitung von falschen Informationen in Zeitungen, Fernsehen oder Radio</b>								
2020	12.7	24.3	31.4	22.2	7	0.1	1.2	1
<b>Steigende Preise</b>								
2020	13.5	29.5	31.1	19.3	5.1	0	0.5	1
2019	14.7	32.5	30.8	16.9	4.8	0	0.1	0.1
<b>Kriminalität im Internet</b>								
2020	11.4	28.7	28.7	23.1	6.5	0	0.7	0.9
<b>unzureichende finanzielle Absicherung im Alter</b>								
2020	12.9	23.5	26.7	22.8	8.7	3.6	0.8	1
2019	12.7	25.4	24.4	24.1	8.9	4.2	0.2	0.1
<b>Zuwanderung nach Österreich</b>								
2020	16.7	19.2	22.6	24.9	14.8	0.2	0.6	1.1
2019	16.5	18.3	24.4	25.3	15.2	0	0.2	0.1
<b>große Naturkatastrophen wie z.B. schwere Stürme oder Überschwemmungen</b>								
2020	7.9	27.7	32.4	22.6	8.1	0	0.5	0.9
2019	10.2	29.5	32.6	20.5	6.7	0	0.3	0.2
<b>politischer Extremismus in Österreich</b>								
2020	9.5	22.2	30.5	27.6	8.1	0	0.9	1.2
2019	10.1	22.5	31.8	26.1	8.7	0	0.5	0.4
<b>Internetangriff auf die Infrastruktur in Österreich</b>								
2020	5.3	20.7	35	28.1	8.3	0	1.6	1.1
2019	5.1	17.9	34.2	31.8	9.6	0	0.9	0.4
<b>soziale Spannungen und politische Unruhen in Österreich</b>								
2020	6	17.4	31.9	34.1	8.9	0.1	0.8	0.9
2019	5.5	19	34.1	30.6	10.4	0	0.1	0.2
<b>technische Katastrophen, wie z.B. ein Kraftwerksunfall</b>								
2020	4.7	15.5	32.3	34.3	10.8	0	1.4	1
2019	5.6	17.2	30.8	35	10.7	0.1	0.4	0.2
<b>Verlust des eigenen Arbeitsplatzes bzw. Schwierigkeit, einen Arbeitsplatz zu finden</b>								
2020	7.2	11.1	20	21.5	21.6	15.3	0.9	2.3
2019	5.9	12.5	17.8	21.8	23.9	15.5	0.1	2.4
<b>Zerfall der EU</b>								
2020	3.7	12.3	28.5	36.5	16.2	0	1.6	1.2
2019	3.4	14.7	28.7	34.5	17.8	0	0.4	0.6

### Inwieweit fühlen Sie sich persönlich zurzeit durch folgende Faktoren bedroht?

	stark bedroht	eher bedroht	teils/teils	eher nicht bedroht	überhaupt nicht bedroht	trifft nicht zu	weiß nicht	keine Antwort
<b>Terroranschläge in Österreich</b>								
2020	4.1	9.9	28.9	40	15.1	0	0.9	1.1
2019	4.5	12	27.4	41.5	14.2	0.1	0.1	0.1
<b>religiöser Fundamentalismus in Österreich</b>								
2020	13.4	21.6	28.8	22.7	11	0	1.6	0.9
2019	10.4	20	29.7	27.1	10.7	0	1.8	0.3
<b>Störfall in einem Atomkraftwerk</b>								
2020	7.7	22	31.8	27.4	8.5	0	1.5	1.1
2019	10.3	26.3	30.5	24	7.8	0.1	0.7	0.1
<b>Fremdenfeindlichkeit in Österreich</b>								
2020	8.3	21.1	30.8	21.3	16.4	0	0.9	1.1
2019	10.3	26.3	27.8	20.5	14.4	0.1	0.2	0.4
<b>Spannungen zwischen dem Westen und Russland</b>								
2020	3.2	15.1	34.2	34.7	10	0	1.6	1.3
2019	4.9	18.9	34.8	32.3	8.2	0	0.7	0.2
<b>Kriminalität in meinem Umfeld</b>								
2020	4.3	10.4	22.3	41.1	20.5	0	0.4	1
2019	5	13.8	23.1	36.9	20.8	0.2	0.1	0.1
<b>Krieg in Europa</b>								
2020	3	7.9	21	40.5	25.3	0	0.9	1.3
2019	3.3	9.1	21.8	44.6	20.2	0.1	0.5	0.4
<b>politischer Umsturz in Österreich</b>								
2020	2.9	6.7	19.5	39.1	29.4	0	0.9	1.4
2019	4.6	13.3	25.3	34.1	21.7	0	0.7	0.3

### Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für Politik? Ist das...

	sehr stark	eher stark	mittel	wenig	gar nicht	weiß nicht	keine Antwort
2020	20.5	27.6	36.2	11.4	2.7	0.3	1.3

### Und wie stark interessieren Sie sich für Verteidigungspolitik? Ist das...

	sehr stark	eher stark	mittel	wenig	gar nicht	weiß nicht	keine Antwort
2020	6.5	16	39.5	27.6	8.5	0.6	1.4
Männer	10.8	23.8	40.6	17.7	5.4	0.9	0.7
Frauen	2.6	8.9	38.5	36.2	11.5	0.4	1.9
bis 23 Jahre	6.3	13.5	31.3	36.5	10.4	0	2.1
24 bis 29 Jahre	5.9	12.8	26.1	37.9	13.3	1.0	3.0
30 bis 39 Jahre	7.7	10.5	40.5	27.3	11.4	0	2.7
40 bis 49 Jahre	7.2	16.9	41.8	26.2	6.3	0.8	0.8
50 bis 59 Jahre	4.8	18.4	44.4	25.6	5.6	0.4	0.8
60 Jahre und älter	7.0	19.2	43.6	21.9	7.5	0.7	0.0

### Österreich sollte neutral bleiben.

	stimme völlig zu	stimme eher zu	teils/teils	lehne eher ab	lehne völlig ab	weiß nicht	keine Antwort
2020	60.4	17.1	14.2	4.3	1.6	1.3	1.1
Männer	57.7	16.8	16	5.1	2.8	1	0.4
Frauen	62.9	17.5	12.6	3.5	0.4	1.5	1.6
bis 23 Jahre	43.2	23.2	24.2	2.1	2.1	3.2	2.1
24 bis 29 Jahre	52.7	24.6	12.8	3.4	1	2.5	3
30 bis 39 Jahre	49.5	15.9	20.5	6.4	3.6	1.8	2.3
40 bis 49 Jahre	64.1	16.9	13.1	5.5	0.4	0	0
50 bis 59 Jahre	67.6	14.8	13.2	2.8	0.8	0	0.8
60 Jahre und älter	67.8	14.5	10.2	4.5	1.5	1.5	0
Pflichtschulabschluss	68.9	11.8	12.7	3.4	0.6	1.6	0.9
Lehrabschluss	60	18.1	15.3	3.9	1.7	0.9	0.2
Reifeprüfung/Matura	51.7	25.2	11.9	7.3	2.6	1.3	0
Hochschul- oder Fachhochschulabschluss	52.9	19.6	17.2	6.4	2	1.5	0.5
Anderer Schulabschluss	68.3	13.3	10.8	1.7	0.8	1.7	3.3
2019	58.9	19.8	13.6	5	1.4	1.1	0.3

### Die Neutralität ist untrennbar mit unserem Staatsgedanken verbunden.

	sehr einverstanden	eher einverstanden	eher nicht einverstanden	gar nicht einverstanden	weiß nicht	keine Antwort
2020	45.1	30.4	12.5	4.6	5.1	2.4

### Dank der Neutralität kann Österreich in Konflikten vermitteln und international gute Dienste leisten.

	sehr einverstanden	eher einverstanden	eher nicht einverstanden	gar nicht einverstanden	weiß nicht	keine Antwort
2020	42.8	38.2	8.7	2.3	5.1	2.9

### Die Neutralität Österreichs trägt zur Sicherheit und Stabilität in Europa bei.

	sehr einverstanden	eher einverstanden	eher nicht einverstanden	gar nicht einverstanden	weiß nicht	keine Antwort
2020	30.3	38.5	14.4	4.9	9.6	2.4

### Dank der Neutralität werden wir nicht in internationale Konflikte hineingezogen.

	sehr einverstanden	eher einverstanden	eher nicht einverstanden	gar nicht einverstanden	weiß nicht	keine Antwort
2020	28.3	38.4	17.2	6.9	6.6	2.5

### Für seine Sicherheit sollte Österreich vor allem alleine sorgen.

	stimme völlig zu	stimme eher zu	teils/teils	lehne eher ab	lehne völlig ab	weiß nicht	keine Antwort
2020	18.3	27.8	32	13.5	5.3	1.6	1.5

### Und wie sollte sich Österreich in der internationalen Politik verhalten? Sollte Österreich...

	eher bei der Bewältigung von Problemen, Krisen und Konflikten mithelfen?	sich eher aus Problemen, Krisen und Konflikten anderer heraushalten?	weiß nicht	keine Antwort
2020	56.6	35.2	7	1.3
2019	62.4	31.7	5.2	0.6

**Und was meinen Sie, welche Mittel sollte Österreich in der Außen- und Sicherheitspolitik einsetzen?**

	stimme völlig zu	stimme eher zu	teils/teils	lehne eher ab	lehne völlig ab	weiß nicht	keine Antwort
Diplomatische Verhandlungen	47	30	16	2.5	1.6	1.3	1.6
Entwicklungshilfe	28.8	34.9	24.3	6.6	2.8	1	1.7
Rüstungskontrolle	34.2	27.5	20.1	7.4	4.2	4.6	2.2
Ausbildungseinsätze des Bundesheeres	15.5	32	30.7	11.1	6.4	2.7	1.6
Stabilisierungseinsätze des Bundesheeres	15.4	29.7	31.9	11.5	6.1	3.8	1.7
Kampfeinsätze des Bundesheeres	3.1	6.4	18.7	29.4	38.8	2.1	1.5

**Wären Sie bereit, Österreich im Falle eine militärischen Angriffs mit der Waffe zu verteidigen?**

	ja	eher ja	eher nein	nein	weiß nicht	keine Antwort
2020	16.1	12.6	18.1	42.3	7.4	3.4
Männer	25.5	16.3	16.3	34.3	4.8	2.7
Frauen	7.7	9.2	19.9	49.5	9.7	4.1

**Bitte sagen Sie mir, wie stark Sie sich verbunden fühlen mit Europa.**

	sehr verbunden	eher verbunden	etwas verbunden	eher nicht verbunden	überhaupt nicht verbunden	weiß nicht	keine Antwort
2020	24.4	35	26.4	8	4.5	0.6	1
2019	29.2	38.5	22.4	5.6	4	0.2	0.1

**Bitte sagen Sie mir, wie stark Sie sich verbunden fühlen mit der Europäischen Union.**

	sehr verbunden	eher verbunden	etwas verbunden	eher nicht verbunden	überhaupt nicht verbunden	weiß nicht	keine Antwort
2020	16.9	24.9	27.3	15.9	13.2	0.7	1
2019	20.3	30.7	26.2	11.8	10.4	0.4	0.2

**Die EU sollte eine gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik haben.**

	stimme völlig zu	stimme eher zu	teils/teils	lehne eher ab	lehne völlig ab	weiß nicht	keine Antwort
2020	30.1	31.3	23.2	6.8	4	2.8	1.8

**Wenn Österreich militärisch angegriffen wird, sollten andere Mitgliedsstaaten der EU Österreich trotz seiner Neutralität militärisch unterstützen.**

	sehr einverstanden	eher einverstanden	eher nicht einverstanden	gar nicht einverstanden	weiß nicht	keine Antwort
2020	30.4	43.3	10.6	3.7	8.4	3.6

**Wenn ein Mitgliedsstaat der EU militärisch angegriffen wird, sollte Österreich trotz seiner Neutralität militärische Unterstützung leisten.**

	sehr einverstanden	eher einverstanden	eher nicht einverstanden	gar nicht einverstanden	weiß nicht	keine Antwort
2020	7.2	22.8	30	29.1	8.3	2.7

**Die EU sollte eine gemeinsame europäische Armee haben.**

	stimme völlig zu	stimme eher zu	teils/teils	lehne eher ab	lehne völlig ab	weiß nicht	keine Antwort
2020	16.3	20.7	24.1	18.2	13.6	4.8	2.3
2019	17.4	24.6	23.3	18.1	13.1	2.9	0.6

**Die sollten Ihrer Meinung nach in Zukunft die Streitkräfte innerhalb Europas organisiert werden? Sollte es...**

	eine gemeinsame europäische Armee anstelle nationaler Streitkräfte geben?	parallel zu den nationalen Streitkräften eine dauerhafte europäische Armee geben?	nationale Streitkräfte geben, die im europäischen Rahmen eng zusammen- arbeiten?	nur nationale Streitkräfte geben?	überhaupt keine Streitkräfte geben?	weiß nicht	keine Antwort
2020	14	25.6	33.6	9.7	6.1	8.5	2.3

**Ich mache mir Sorgen, dass es zu einem neuen „kalten Krieg“ zwischen Russland und dem Westen kommt.**

	stimme völlig zu	stimme eher zu	teils/teils	lehne eher ab	lehne völlig ab	weiß nicht	keine Antwort
2020	10.2	23.5	33.5	17.3	7.2	5.3	3

**Österreich sollte sich sicherheits- und verteidigungspolitisch in der NATO engagieren.**

	stimme völlig zu	stimme eher zu	teils/teils	lehne eher ab	lehne völlig ab	weiß nicht	keine Antwort
2020	4.3	11.5	27.9	23.3	21.9	8.7	2.5

**Die USA sollten in die Verteidigung Europas eingebunden bleiben.**

	stimme völlig zu	stimme eher zu	teils/teils	lehne eher ab	lehne völlig ab	weiß nicht	keine Antwort
2020	6.2	17.1	27.6	20.5	19	7.8	1.8
2019	3.4	12.5	28.2	26.2	23.1	5.7	0.9

**Die USA sind ein zuverlässiger Partner Österreichs.**

	stimme völlig zu	stimme eher zu	teils/teils	lehne eher ab	lehne völlig ab	weiß nicht	keine Antwort
2020	2.1	6.7	31.6	28	23.3	5.5	2.7

**Österreich sollte mehr Verständnis für die Position Russlands haben.**

	stimme völlig zu	stimme eher zu	teils/teils	lehne eher ab	lehne völlig ab	weiß nicht	keine Antwort
2020	9.4	10.9	25.3	26.4	16	8.6	3.5
2019	10.3	14.9	30.6	22.4	12.2	8.4	1.3

**Die Außen- und Sicherheitspolitik ... ist keine Bedrohung für die Sicherheit Österreichs.**

	stimme völlig zu	stimme eher zu	teils/teils	lehne eher ab	lehne völlig ab	weiß nicht	keine Antwort
2020							
Russlands	14.4	26.1	29	13.8	4.3	11.1	1.4
der USA	10.2	18.3	34.4	18.6	8.8	7.8	1.9
Chinas	7.1	21.4	30.8	19.4	8.5	10.1	2.6



## **IMPRESSUM:**

Amtliche Publikation der Republik Österreich  
Bundesministerin für Landesverteidigung  
Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller:  
Republik Österreich, Bundesministerin für Landesverteidigung BMLV,  
Roßauer Lände 1, 1090 Wien  
Redaktion:  
Landesverteidigungsakademie  
Zentrum für menschenorientierte Führung und Wehrpolitik  
Referat Innere und soziale Lage  
Roßauer Lände 1, 1090 Wien  
Foto: Pixabay  
Druck: Reprintzentrum Wien